

KLANGPERFORMANCE +KLANGKUNSTLABOR

für Menschen mit Demenz
im EarPort Duisburg

Konzept: Elisabeth von Leliwa

Gefördert von:

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Duisburger Stiftung für Umwelt, Gesundheit und Soziales
Demenz-Servicezentrum Westliches Ruhrgebiet**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Duisburger Stiftung
für Umwelt, Gesundheit
und Soziales

DIE IDEE: NEUE ERFAHRUNGEN STATT RETROSPEKTIVE

- Viele musikalische Projekte für Menschen mit Demenz arbeiten auf der Basis von Erinnerung:
 - **Schlager und Popmusik aus der Jugendzeit**
 - **Volks- und Kinderlieder**
- Menschsein umfasst aber noch mehr als Erinnerung:
 - **Wahrnehmung im Hier und Jetzt**
 - **Kreativität**
 - **Neues entdecken und wagen**

- 
- Das Projekt **KlangPerformance / KlangKunstLabor** erforscht Klänge jenseits von gewohnter Tonalität, Rhythmus und Tongebung:
 - **Körperklänge**
 - **Atem- und Stimmklänge**
 - **Klänge von Alltagsgegenständen**
 - **Klänge von Naturmaterialien**
 - **Ungewöhnliche Instrumentenklänge**
 - **Klang-Reaktionen auf visuelle Impulse**
 - Die künstlerischen Mittel sind:
 - **zeitgenössisch**
 - **experimentell**



DIE KÜNSTLERISCHEN PROJEKTPARTNER IN DUISBURG

EARPORT

LEHMBRUCK MUSEUM





- **EarPort Duisburg** – die international renommierten Avantgarde-Komponisten Gerhard Stäbler (*1949) und Kunsu Shim (*1958)
- **Konzept der PerformanceMusik** – eine Verbindung von Performance Art und komponierter Musik in der Tradition von DADA, John Cage und Fluxus



- Lehmbruck Museum Duisburg
 - **Hier entwickelte Sybille Kastner grundlegende, bahnbrechende Angebote für Menschen mit Demenz im Bereich der zeitgenössischen Kunstpraxis**



DIE WORKSHOPS





KörperKlang: Klatschen

Instrumentalklänge erforschen







Stimmklänge erproben



Den Klang der Dinge wahrnehmen



Gemeinsam musizieren

KOMMUNIKATION UND AUSTAUSCH FÖRDERN





NACHHALTIGKEIT

- Projektphase KlangKunstLabor 2019
- Mit allen Sinnen: Einbeziehung der zeitgenössischen Kunst
 - 2 Termine im Offenen Atelier des Lehmbruck Museums
 - Workshop im EarPort mit der Bildenden Künstlerin Dagmar Schenck-Güllich
- Erarbeitung einer Handleitung
 - Methoden
 - Workshopaufbau
 - Empfehlungen
 - Übertragbarkeit für andere Musiker / Performer / Künstler